

www.e-rara.ch

**Die Psalmen und Fest-Lieder für den öffentlichen Gottesdienst der Stadt
und Landschaft Bern**

Sultzberger, Johann Ulrich

Bern, 1793

Universitätsbibliothek Bern

Shelf Mark: MUE H XI 1 : 1793

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-95430>

Psalm CXXI.[-CXXX.]

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

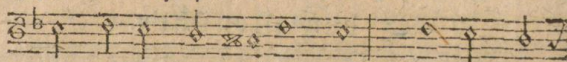
e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

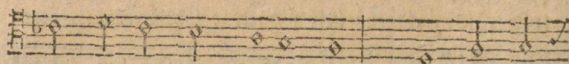
Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



der verleumdung bösem gift, Daß oft der
frommen unschuld trifft!

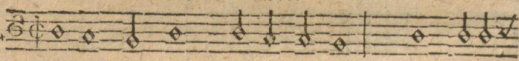


der verleumdung bösem gift, Daß oft der
frommen unschuld trifft!

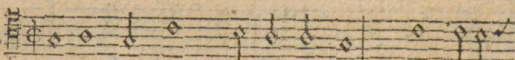
2. Gott wird mir hülff und ruh verschaffen,
Und er wird die verleumder strafen,
Die mit der bößheit scharfen pfeilen
Den nächsten zu verderben eilen.

Psalm CXXI.

Vertrauen

Disc. 

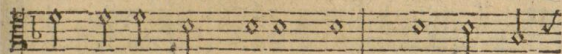
Ich seh, o Gott! hinauf zu dir; Wenn alle
hülff gebricht, Verlässest du mich nicht; Von

Ten. 

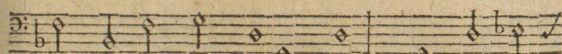
Ich seh, o Gott! hinauf zu dir; Wenn alle
hülff gebricht, Verlässest du mich nicht; Von

Psalm CXCI.

449



der verleumdung bösem gift, Das oft der
frommen unschuld trift!



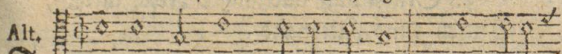
der verleumdung bösem gift, Das oft der
frommen unschuld trift!

Ach! daß ich in der welt muß wohnen,
Wo freundschaft sie mit haß belohnen!
Ich liebe ruh und einigkeit;
Sie aber lieben nur den streit.

Psalm CXCI.

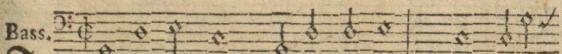
auf Gottes Schutz.

Alt.

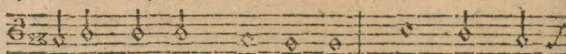


ch seh, o Gott! hinauf zu dir; Wenn alle
hülff gebricht, Verlässest du mich nicht; Von

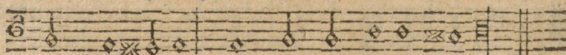
Bass.



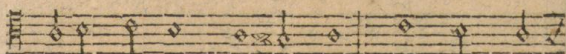
ch seh, o Gott! hinauf zu dir; Wenn alle
hülff gebricht, Verlässest du mich nicht; Von
seiner



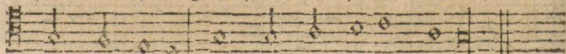
seiner wohnung hilfst er mir, Der Gott, der



einst die erden Und himmel hiesse werden.



seiner wohnung hilfst er mir, Der Gott, der



einst die erden Und himmel hiesse werden.

2. Der mich behütet, schlummert nicht;

Er richtet meine bahn,

Daß ich nicht irren kann;

In fäulerniß ist er mein licht.

Er wacht für seine knechte

Und steht zu ihrer rechte.

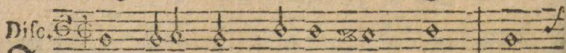
3. Sein schutz und flügel decket mich.

Durch seine vaterhand

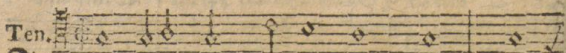
Wird unglück abgewandt;

Psalm CXXII.

Segenswunsch für die Obrigkeit,



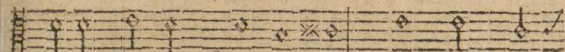
Ich freue mich, so oft man spricht: Laßt



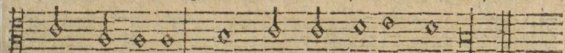
Ich freue mich, so oft man spricht: Laßt

Psalm CXXII.

451



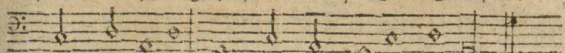
seiner wohnung hilfst er mir, Der Gott, der



einst die erden Und himmel hiesse werden.



seiner wohnung hilfst er mir, Der Gott, der



einst die erden Und himmel hiesse werden.

Kein übel ist mir fürchterlich;

Er wird mich in gefahren

Durch seine gnad bewahren.

4. Der Herr wird mein beschützer seyn:

Denn seele, leib und gut

Hält er in treuer hut;

Er gehet mit mir auß und ein,

Und wird zu allen zeiten

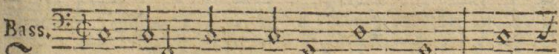
Mich wohl und selig leiten.

Psalm CXXII.

die Kirche und das Vaterland.

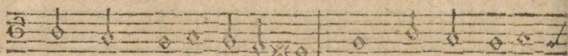


Ich freue mich, so oft man spricht: Laßt

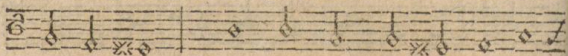


Ich freue mich, so oft man spricht: Laßt

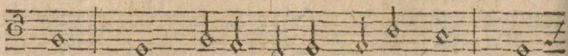
uns



uns vor Gottes angesicht, Laßt uns in Zions



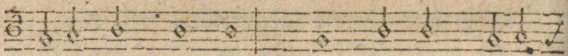
tempel gehn, Das lob des Höchsten zu er-



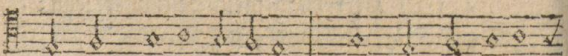
höhn! Wir werden da in Gottes stadt, Die



er sich selbst gebauet hat, Zu seinem dienst



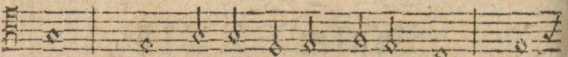
zusammen kommen. Die stämme Gottes



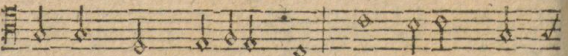
uns vor Gottes angesicht, Laßt uns in Zions



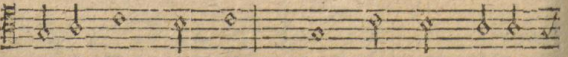
tempel gehn, Das lob des Höchsten zu er-



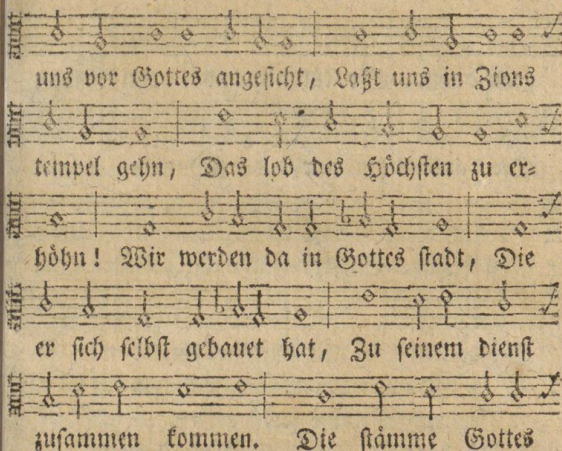
höhn! Wir werden da in Gottes stadt, Die



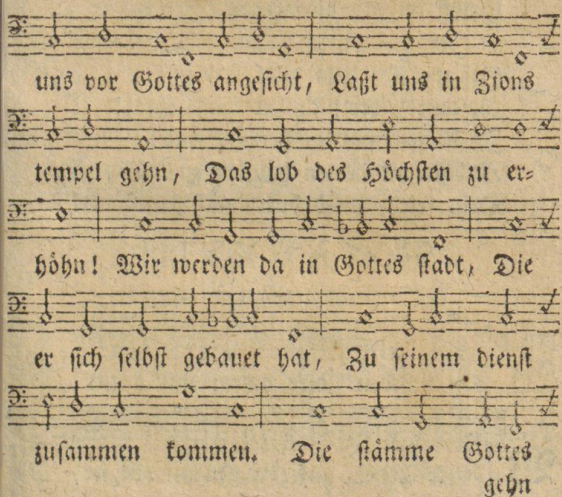
er sich selbst gebauet hat, Zu seinem dienst



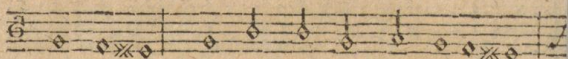
zusammen kommen. Die stämme Gottes



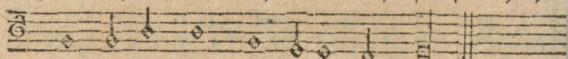
uns vor Gottes angesicht, Laßt uns in Zions
tempel gehn, Das lob des Höchsten zu er-
höhn! Wir werden da in Gottes stadt, Die
er sich selbst gebauet hat, Zu seinem dienst
zusammen kommen. Die stämme Gottes



uns vor Gottes angesicht, Laßt uns in Zions
tempel gehn, Das lob des Höchsten zu er-
höhn! Wir werden da in Gottes stadt, Die
er sich selbst gebauet hat, Zu seinem dienst
zusammen kommen. Die stämme Gottes
gehn



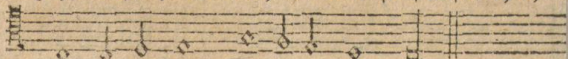
gehn dahin; Sie rühmen und sie preisen ihn;



Sie danken ihm mit allen frommen.



gehn dahin; Sie rühmen und sie preisen ihn;

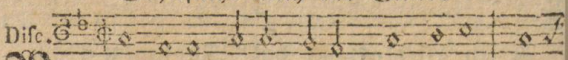


Sie danken ihm mit allen frommen.

2. Da hat sich die gerechtigkeit
Der richter stühle selbst geweiht;
Da herrschet Davids grosser Sohn
Selbst auf der obrigkeiten thron.
O Gottes stadt, o heiligthum!
Gesegnet sey dein glück und ruhm!
Gesegnet, der dich liebt und ehret!
In deinen mauern herrsche ruh!
Heil ströme deinen häusern zu!
Dein friede werd durch nichts gestöret!

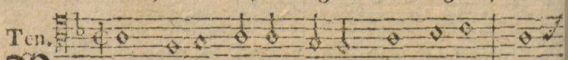
Psalm CXXIII.

Sehnsucht nach der Gnade



Disc.
B

ir heben unsre augen mit begier, O

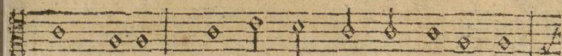


Ten.
B

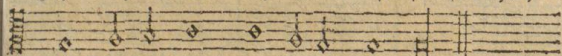
ir heben unsre augen mit begier, O

Psalm CXXIII.

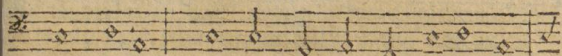
455



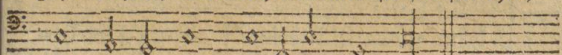
gehn dahin; Sie rühmen und sie preisen ihn;



Sie danken ihm mit allen frommen.



gehn dahin; Sie rühmen und sie preisen ihn;

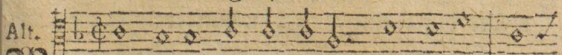


Sie danken ihm mit allen frommen.

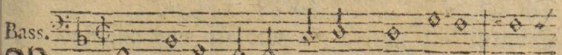
3. Um meiner freunde willen soll
Mein herz, der reinsten wünsche voll,
Sich über deine wohlfahrt freun,
Und sich zu deinem dienste weihn.
Heil allen denen, die mit mir
Den frieden Gottes wünschen dir!
Er überschütte dich mit segnen,
Weil er in dir die wohnung hat!
Dein wohl und glück, o Gottes stadt!
Ist mir von herten angelegen.

Psalm CXXIII.

und Hülfe Gottes.

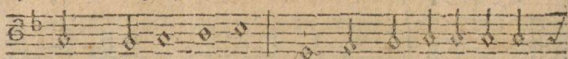


Alt. 28 ir heben unsre augen mit begier, O

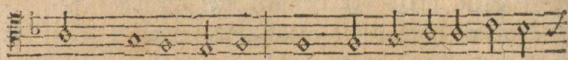


Bass. 28 ir heben unsre augen mit begier, O

Gott



Gott! hinauf zu dir! So wie auf ihre herren
 knechte schauen Und mägde auf ihre frauen: So
 sehen wir mit sehnlichem gemüthe, O Gott!
 auf deine güte, Bis deine gnade auf uns her-
 nieder blickt Und uns mit hülfe erquicket.



Gott! hinauf zu dir! So wie auf ihre herren
 knechte schauen Und mägde auf ihre frauen: So
 sehen wir mit sehnlichem gemüthe, O Gott!
 auf deine güte, Bis deine gnade auf uns her-
 nieder blickt Und uns mit hülfe erquicket.

2. Ach! schaue uns mit huld und liebe an,
 Du biß, der retten kann!
 Erbarm dich über uns, und sey uns gnädig,
 Mach uns vom elend ledig!

Psalm CXXIII.

457



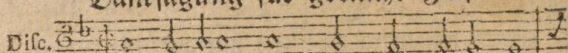
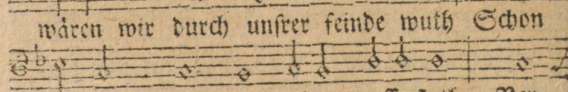
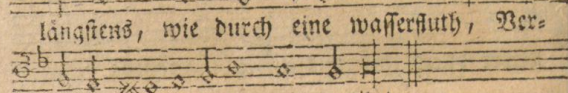
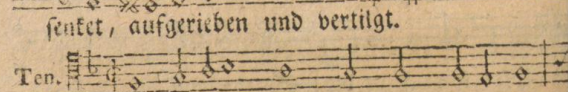
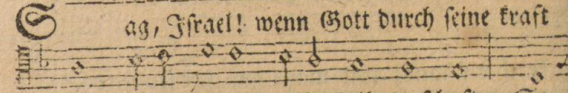
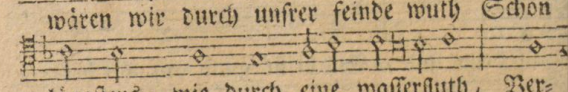
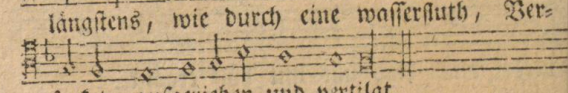
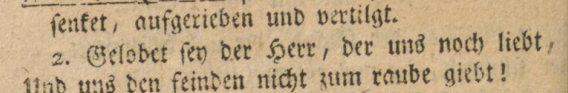
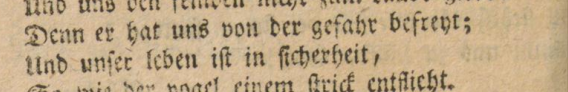
Gott! hinauf zu dir! So wie auf ihre herren
 knechte schauen Und mäd auf ihre frauen: So
 sehen wir mit sehnlichem gemüthe, O Gott!
 auf deine gute, Bis deine gnad auf uns her-
 nieder blickt Und uns mit hülff erquicket.



Gott! hinauf zu dir! So wie auf ihre herren
 knechte schauen Und mäd auf ihre frauen: So
 sehen wir mit sehnlichem gemüthe, O Gott!
 auf deine gute, Bis deine gnad auf uns her-
 nieder blickt Und uns mit hülff erquicket.

Errett uns von der schand, die uns beschweret,
 Der schmach, die uns entehret!
 Du siehest es, wir sind der stolzen spott:
 Komm uns zu hülff, Gott!

Danksagung für göttliche Hülfe

Disc. **S**ag, Israel! wenn Gott durch seine kraft
Nicht hätte seinem volke heil verschafft: So
wären wir durch unsrer feinde wuth Schon
längstens, wie durch eine wasserfluth, Ver-
senket, aufgerieben und vertilgt.
Ten. **S**ag, Israel! wenn Gott durch seine kraft
Nicht hätte seinem volke heil verschafft: So
wären wir durch unsrer feinde wuth Schon
längstens, wie durch eine wasserfluth, Ver-
senket, aufgerieben und vertilgt.


2. Gelobet sey der Herr, der uns noch liebt,
 Und uns den feinden nicht zum raube giebt!
 Denn er hat uns von der gefahr befreyt;
 Und unser leben ist in sicherheit,
 So wie der vogel einem strick entflieht.

Psalm CXXIV.

459

wider die Feinde.

Alt.

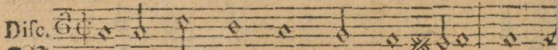
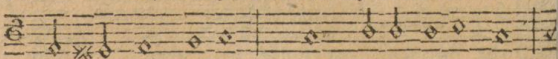
Sag, Israel! wenn Gott durch seine kraft
Nicht hätte seinem volke heil verschafft: So
wären wir durch unsrer feinde wuth Schon
längstens, wie durch eine wasserfluth, Ver-
senket, aufgerieben und vertilgt.

Bass.

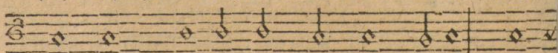
Sag, Israel! wenn Gott durch seine kraft
Nicht hätte seinem volke heil verschafft: So
wären wir durch unsrer feinde wuth Schon
längstens, wie durch eine wasserfluth, Ver-
senket, aufgerieben und vertilgt.

3. Der strick, den man uns legte, ist entzwen;
Wir sind dem feind entronnen und sind frey:
Denn unsre hülfe steht auf Gottes macht,
Der himmel und die erde hat gemacht,
Und er allein ist unsre zuversicht.

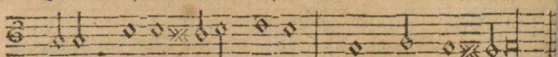
Die Glückseligkeit der Frommen

Disc. **W**er auf des Höchsten schutz vertrauet Und

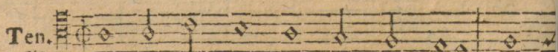
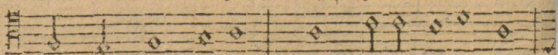
sich auf ihn verläßt, Der bleibet ewig fest;



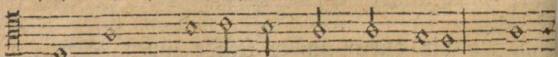
Er wird, weil er auf Gott nur bauet, Wie



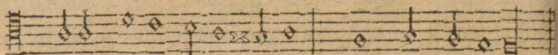
Zions hügel ewig stehen, Und nie vergehen.

Ten. **W**er auf des Höchsten schutz vertrauet Und

sich auf ihn verläßt, Der bleibet ewig fest;



Er wird, weil er auf Gott nur bauet, Wie



Zions hügel ewig stehen, Und nie vergehen.

2. Die berge liegen, so wie mauren,
 Um Salems stadt umher:
 So schützt sein volk der Herr,

Psalm CXXV.

461

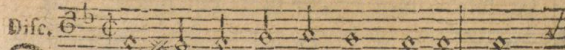
unter Gottes Schutz.

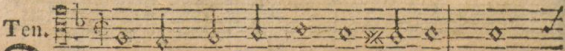
Alt.

3. Die stolze macht der ungerechten
 Beherrscht die frommen nie,
 Denn Gott beschützet sie;
 Und er ist nahe seinen knechten,
 Damit sie nicht ihr frommes leben
 Der sünd ergeben.

Psalm CXXVI.

Freude der Frommen

Disc.  **D**a Gott uns aus der dienstbarkeit Durch
 seine gnade hat befreit, Da freuten wir uns
 inniglich, Und unsre zungen lobten dich. Die
 völker haben dich gepriesen, Daß du uns

Ten.  **D**a Gott uns aus der dienstbarkeit Durch
 seine gnade hat befreit, Da freuten wir uns
 inniglich, Und unsre zungen lobten dich. Die
 völker haben dich gepriesen, Daß du uns

Psalm CXXVI. 463

4. O Herr! erzeige deine gnade,
Weil du so gütig bist,
Dem, der gottselig ist,
Und leit uns auf dem rechten pfade!
Laß über die, die dich verehren,
Den frieden wahren!

Psalm CXXVI.

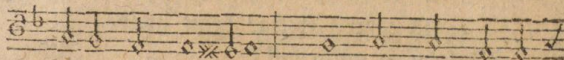
über ihre Erlösung.

Alt

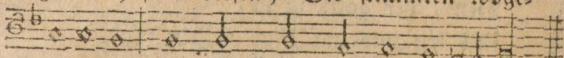
Da Gott uns aus der dienstbarkeit Durch
seine gnade hat befreit, Da freuten wir uns
inniglich, Und unsre zungen lobten dich. Die
völker haben dich gepriesen, Daß du uns

Bass.

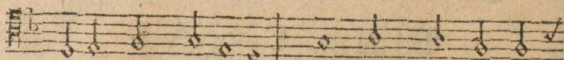
Da Gott uns aus der dienstbarkeit Durch
seine gnade hat befreit, Da freuten wir uns
inniglich, Und unsre zungen lobten dich. Die
völker haben dich gepriesen, Daß du uns



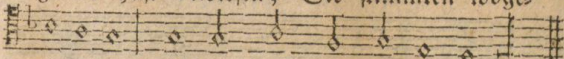
gnade hast bewiesen; Sie stimmten lobge-



sänge an, Für das, was Gott an uns gethan.



gnade hast bewiesen; Sie stimmten lobge-

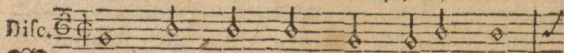


sänge an, Für das, was Gott an uns gethan.

2. Wir freuen uns, und unser mund
Macht, Herr! dein heil der erde kund.
Ach! mache doch durch deine kraft
Ein ende der gefangenschaft,
Die deine kinder hier noch drücket!
Wie wasser dürres land erquicket,
So mache sie in traurigkeit
Durch deine huld und gnad erfreut!

Psalm CXXVII.

Die Eitelkeit der menschlichen



W

enn Gott ein haus nicht selber baut,



W

enn Gott ein haus nicht selber baut,

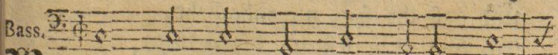
Psalm CXXVII. 465



3. Sie säen hier mit thränen ein;
Doch ihre erndt wird fröhlich seyn;
Sie säen weinend und mit leid,
Und sammeln einst mit fröhlichkeit;
Sie werden jauchzen und lobsingen,
Wenn sie dir ihre fruchte bringen:
Und du belohnest ihren fleiß
Mit seligkeit, zu deinem preis.

Psalm CXXVII.

Sorgen ohne Gottes Segen.





So kommt es nie in guten stand. Wenn eine stadt
durch Gottes hand Nicht wird bewacht noch
ihm vertraut: So schützt sie sich durch keine
macht, Und sie wird nur umsonst bewacht.

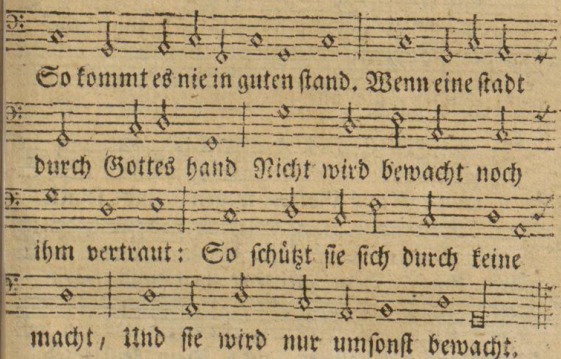


So kommt es nie in guten stand. Wenn eine stadt
durch Gottes hand Nicht wird bewacht noch
ihm vertraut: So schützt sie sich durch keine
macht, Und sie wird nur umsonst bewacht.

2. Was hilft es, daß ihr früh aufsteht,
Daß ihr euch quält den ganzen tag
Mit arbeit, kummer, müh' und plag,
Und daß ihr spät zur ruhe geht,
Da Gott den seinen, die er liebt,
Den segnen ohne sorgen giebt?



So kommt es nie in guten stand. Wenn eine stadt
durch Gottes hand Nicht wird bewacht noch
ihm vertraut: So schützt sie sich durch keine
macht, Und sie wird nur umsonst bewacht.

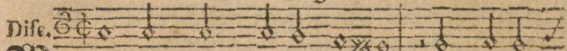


So kommt es nie in guten stand. Wenn eine stadt
durch Gottes hand Nicht wird bewacht noch
ihm vertraut: So schützt sie sich durch keine
macht, Und sie wird nur umsonst bewacht.

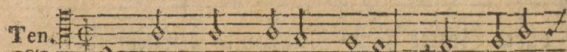
3. Auch kinder sind des Höchsten gab;
Er einzig schenkt uns leibesfrucht,
Und segnet unsrer kinder zucht,
Daß man an ihnen freude hab.
Wohl dem der solche kinder hat
Zu seinem trost, und schutz und rath!

Psalm

Der Segen

Disc. 

W er geht auf Gottes wegen Und seinen
 willen thut, Dem giebt er heil und segnen.
 Wohl dir, du hast es gut! Dein fleiß wird
 dich ernähren Durch arbeit deiner hand;
 Dein wohlsehn wird sich mehren; Gott seg-
 net deinen stand.

Ten. 

W er geht auf Gottes wegen Und seinen
 willen thut, Dem giebt er heil und segnen.
 Wohl dir, du hast es gut! Dein fleiß wird
 dich ernähren Durch arbeit deiner hand;
 Dein wohlsehn wird sich mehren; Gott seg-
 net deinen stand.

Psalm CXXVIII.

469

frommer Eheleute.

Alt.

W

er geht auf Gottes wegen Und seinen

willen thut, Dem giebt er heil und segnen.

Wohl dir, du hast es gut! Dein fleiß wird

dich ernähren Durch arbeit deiner hand;

Dein wohlseyn wird sich mehren; Gott seg-

net deinen stand.

Bass.

W

er geht auf Gottes wegen Und seinen

willen thut, Dem giebt er heil und segnen.

Wohl dir, du hast es gut! Dein fleiß wird

dich ernähren Durch arbeit deiner hand;

Dein wohlseyn wird sich mehren; Gott seg-

net deinen stand.

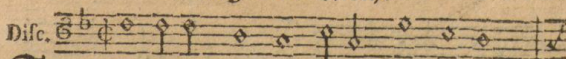
2. Co

2. So fruchtbar wie die reben;
 Wirst du dein weib dann sehn;
 Gott wird dir kinder geben,
 Die blühend um dich stehn;
 Sie leben dir zu ehren;
 Du bist durch sie erfreut;
 Du wirst sie selber lehren
 Den weg der frömmigkeit.

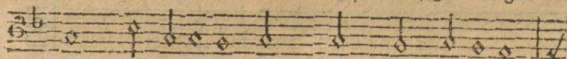
3. So blüht und wächst auf erden,
 Wer Gott von herzen liebt;

Psalm CXXIX.

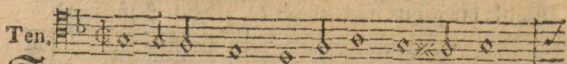
Klage der Kirche



Sie haben mich von jugend auf gedrängt:



Doch konnte ihre macht mich nicht besiegen;



Sie haben mich von jugend auf gedrängt:



Doch konnte ihre macht mich nicht besiegen;

Psalm CXXIX.

471

So wird gesegnet werden ,
 Wer seinen willen übt.
 Gott schickt aus Zions höhen
 Dir segnen , heil und gnad ;
 Du wirst die wohlfahrt sehen.
 Von deines Gottes stadt.

4. Du wirst nach späten jahren
 Die kindestkinder sehn ,
 Der kirche heil erfahren ,
 Und stets im segnen stehn.

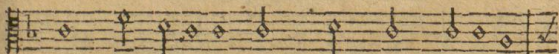
Psalm CXXIX.

über Verfolgungen.

Alt.

G

ie haben mich von jugend auf gedrängt :



Doch konnte ihre macht mich nicht besiegen ;

Bass.

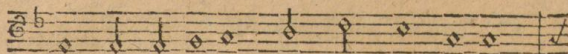
G

ie haben mich von jugend auf gedrängt :



Doch konnte ihre macht mich nicht besiegen :

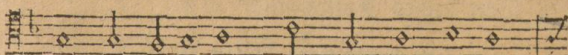
Und



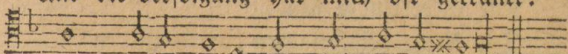
Und die verfolgung hat mich oft gekränkt:



Doch Gottes hülfe ließ mich nie erliegen.



Und die verfolgung hat mich oft gekränkt:

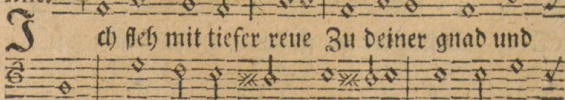
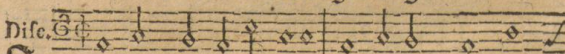


Doch Gottes hülfe ließ mich nie erliegen.

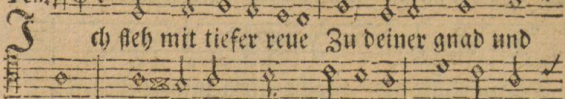
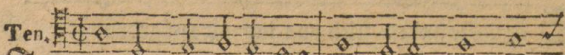
2. Er, der gerecht, und gut und heilig ist,
Erlöste mich von meiner feinde banden.
So wird, durch Gottes schutz, die macht und list
Der unterdrücker Zions bald zu schanden.

Psalm CXXX.

Gebet um Vergebung



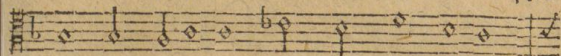
huld: Liebreicher Gott! verzeihe Mir armen



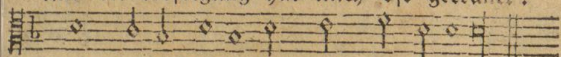
huld: Liebreicher Gott! verzeihe Mir armen

Psalm CXXX.

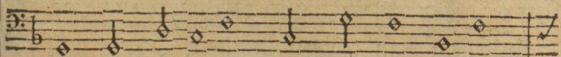
473



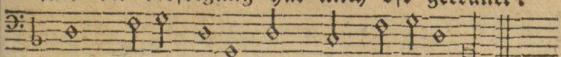
Und die verfolgung hat mich oft gekränkt:



Doch Gottes hülfe ließ mich nie erliegen.



Und die verfolgung hat mich oft gekränkt:

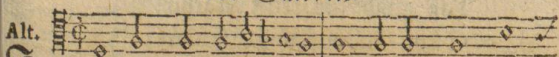


Doch Gottes hülfe ließ mich nie erliegen.

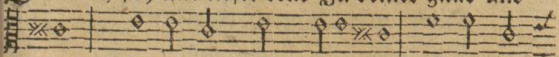
3. Sie werden wie das gras auf dächern seyn,
Das wenig tage währt und bald verblühet,
Das niemand in die scheuren sammelt ein,
Und niemand es zu segnen sich bemühet.

Psalm CXXX.

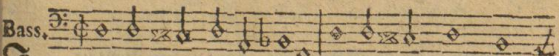
der Sünden.



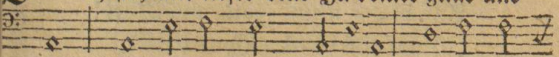
Ich fleh mit tiefer reue Zu deiner gnad und



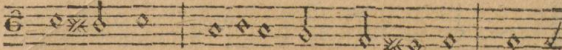
huld: Liebreicher Gott! verzeihe Mir armen



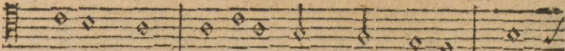
Ich fleh mit tiefer reue Zu deiner gnad und



huld: Liebreicher Gott! verzeihe Mir armen
meine



meine schuld! Erhöre doch mein sehnen! Ich
 rufe, Gott! zu dir: Erhöre meine thränen
 Und neig dein ohr zu mir!



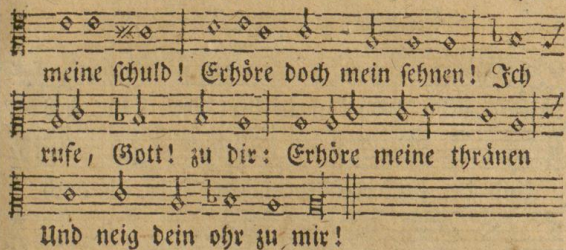
meine schuld! Erhöre doch mein sehnen! Ich
 rufe, Gott! zu dir: Erhöre meine thränen
 Und neig dein ohr zu mir!

2. Laß mich erbarmung finden!
 Laß gnad für recht ergehn!
 Siehst du auf unsre sünden,
 Wer wird vor dir bestehn?
 Doch du willst gern vergeben;
 Du willst uns gnädig sehn,
 Daß wir dir einzig leben,
 In deinem dienst uns freun.

3. Ich trau von ganzem herzen
 Auf dich, mein Gott und Hort!
 In meinen sündenschmerzen
 Vertrau ich auf dein wort;

Psalm CXXX.

475



meine schuld! Erhöre doch mein sehn! Ich
 rufe, Gott! zu dir: Erhöre meine thränen
 Und neig dein ohr zu mir!



meine schuld! Erhöre doch mein sehn! Ich
 rufe, Gott! zu dir: Erhöre meine thränen
 Und neig dein ohr zu mir!

Wie wächter auf den morgen,
 Harrt meine seel auf dich:
 O stille meine sorgen!
 Erbarm dich über mich!

4. Hoff auf des Herren gütē,
 Er ist voll gnad und huld;
 Sein väterlich gemüthe
 Vergiebt dir deine schuld.
 Er wird von allem bösen,
 Vertrau nur auf den Herrn,
 Dich, als sein kind, erlösen:
 Denn er verzeihet gern.

Psalm